

**Gesundheitsförderung für Kinder und ihre Familien  
in den Duisburger Stadtteilen Marxloh und Hochfeld in Duisburg**

Projekt der AWO-Integrations gGmbH  
gefördert durch die Ersatzkassen in NRW – vertreten durch den vdek NRW

Das Projekt „Gesunde Kids in Duisburg“ beschäftigt sich mit der Gesundheitsförderung von Kindern und ihren Familien aus den Stadtteilen Marxloh und Hochfeld in Duisburg. Im Fokus des Setting-Ansatzes nach § 20 Abs.1 SGB V stehen dabei die Themen *Ernährung* und *Bewegung*. Das Projekt sieht den Einsatz von jeweils eines Gesundheitslotsen in jedem Stadtteil vor, der in seiner Funktion als „Netzwerker“ arbeitet. Die Gesundheitslotsen begleiten Familien und beraten diese zu gesundheitsfördernden Angeboten und stellen sicher, dass diese die Angebote annehmen. Dabei bieten die Gesundheitslotsen neben der aufsuchenden Arbeit auch offene Sprechstunden und terminierte Beratungsgespräche an, um eine kontinuierliche Teilnahme der Kinder (und ihrer Eltern) an den Gesundheitsprogrammen zu sichern. Damit sie die aktuellen Entwicklungen und Themen der Zielgruppen kennen, gibt es zusätzlich ein Gruppenangebot zu den Themen *Ernährung* und *Bewegung* für übergewichtige Kinder in den Stadtteilen Marxloh und Hochfeld in Duisburg. So kann schließlich eine dauerhafte Einstellungs- und Verhaltensänderung bei den Zielgruppen etabliert werden. Darüber hinaus ergeben sich durch die Bedarfsermittlungen der Gesundheitslotsen, die die Vernetzung mit existierenden Angeboten vorantreiben und steuern, auch verhältnisbezogene Veränderungen in Hinblick auf das Umfeld Marxloh und Hochfeld in Duisburg.

**Zusammengefasst ergeben sich folgende verhaltens- und verhältnisbezogene Ziele:**

*Verhaltensbezogene Ziele:*

- Begleitung von Familien in die gesundheitsfördernden Angebote relevanter Akteure
- Durchführung eines strukturierten Gruppenangebotes für Kinder aus den Stadtteilen Marxloh und Hochfeld in Duisburg zur Gewichtsreduktion, Ernährungsaufklärung und zum Training in Form von Bewegungsangeboten

*Verhältnisbezogene Ziele:*

- Ausloten neuer verhaltensbezogener Maßnahmen zur Gesundheitsförderung von Familien in den Stadtteilen Marxloh und Hochfeld in Duisburg (konkrete Bedarfsermittlung), dazu Ermittlung von weiteren gesundheitlichen Defiziten und Erarbeitung weiterer Präventionsangebote.
- Vernetzung mit anderen Einrichtungen und Angeboten und dadurch Führung eines Gesundheitsnetzwerks im Quartier, das die kontinuierliche Anbindung von betroffenen Familien an bestehende Angebote sichert

Um diese Ziele zu erreichen, obliegen der Gesundheitslotsin und dem Gesundheitslotsen folgende Maßnahmen:

- Entwicklung und Umsetzung eines **Präventionsprogramms für Kinder und Familien** unter Berücksichtigung der individuellen Situation der Familien
- **Zusammenstellung von multisprachlichem Informationsmaterial** über existierenden Angebote mit spezifischen Blick auf die Stadtteile Marxloh und Hochfeld in Duisburg
- **Vermittlung** der Angebote, **Beratung** und **persönliche Begleitung** der Zielgruppen bei den ersten Kontakten zu Präventionsangeboten sowie Check-ups zur regelmäßigen Teilnahme
- Ausbildung von **Multiplikatoren**
- **Kontaktaufnahme** zu allen relevanten Akteuren im Quartier

Die Gesundheitslotsen werden durch ein Steuerungsgremium begleitet: Es nehmen daran neben der AWO-Integrations gGmbH, das Jugendamt und das Gesundheitsamt der Stadt Duisburg, der StadtSport-Bund, die Entwicklungsgesellschaft Duisburg EG DU sowie der vdek NRW (Verband der Ersatzkassen e.V.) teil. Außerdem nehmen aktive Eltern aus der Zielgruppe auch eine Multiplikatorenrolle im Steuerungsgremium ein.